

16. Zentrales Seminar
23. bis 25. November 2017, Krems, NÖ

Weg-gesperrt Gefängnis und Kriegsendverbrechen

Donnerstag, 23.11.2017

- | | |
|---------------|---|
| 15.30 | Registrierung
Begrüßungskaffee
Foyer FH Krems, Trakt G, EG |
| 16.00 | Eröffnung
Friedrich Faulhammer, Rektor Donau-Universität Krems
Martina Maschke, BMB, erinnern.at
Hannah Lessing, Nationalfonds der Republik Österreich
Thomas Michael Baier, International Holocaust Remembrance Alliance
Werner Dreier, erinnern.at
FH Krems, Trakt G, EG, Hörsaal G.E.06 |
| 17.00 – 17.45 | Strafgefängnis – Zuchthaus – Hinrichtungsstätte:
Das Strafvollzugssystem der NS-Justiz 1933 bis 1945 am Beispiel
des „Roten Ochsen“ in Halle (Saale)
Michael Viebig, Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale) |
| 17.45 – 18.15 | (Frauen-)Strafvollzug in der NS-Diktatur. Vollzugsalltag in den
Zuchthäusern Waldheim 1933-1945
Gabriele Hackl, Universität Wien |
| 18.15 | Reflexion in Gruppen
Seminarräume <u>Trakt G1</u> der FH
E.23, E.25, E.26 |
| 19.00 | Abendessen
Mensa der Donau Universität |
| 20.00 – 21.15 | Abweichendes Verhalten in abweichenden Zeiten. Die Verfolgung
vermeintlich "unpolitischer" Kriminalität im Nationalsozialismus
Andreas Kranebitter, Universität Wien
Austausch im Plenum
FH Krems, Trakt G, EG, Hörsaal G.E.06 |

Freitag, 24.11.2017

- 9.00 – 10.30 **Zu _erinnern.at_**
Unterrichts-Materialien / Marktplatz
Seminarraum Hotel arte
- 10.30 Kaffeepause
Foyer FH Krems, Trakt G, EG
- 11.00 – 11.30 **Das Massaker war kein Missverständnis**
Der 6. April 1945 im Zuchthaus in Stein an der Donau
Robert Streibel, Wien
FH Krems, Trakt G, EG, Hörsaal G.E.06
- 11.30 – 12.30 **Umgang mit NS-Geschichte:**
Initiativen aus Krems und Region
- Gregor Kremser, HLM HLW Krems und KPH Wien/Krems
Künstlerische Arbeiten von SchülerInnen der HLM HLW im
Zusammenhang mit dem Projekt "Mahnmal Friedenskreuz St.
Lorenz"
Projekt „Fluchtwege“, Verein raumgreifend
 - Elisabeth Streibel, BRG Krems
Eine Stadt trägt Geschichte
- 12.45 Mittagessen
Mensa der Donau Universität
- 14.00 – 17.00 **Exkursionen**
1. Geschichte kann nur erzählt und nur selten gesehen werden.
Rundgang Krems und Nationalsozialismus (Robert Streibel)
 2. Zeitgeschichte im „Haus der Geschichte NÖ“; Skulpturenpark:
Skulpturengruppe „Dead End“ von Daniel Spoerri -
Synagoge St. Pölten (Wolfgang Gasser)
 3. "Erlauf erinnert. Museum der Friedensgemeinde Erlauf", Mahnmal
Friedenskreuz St. Lorenz und KZ-Gedenkstätte Melk (Gregor
Kremser)
 4. STALAG 17b Krems-Gneixendorf (Kriegsgefangenenlager)
(Christian Gmeiner)
- 19:00 Abendessen
Restaurant Blauenstein
Steiner Donaulände 56, 3500 Krems

Samstag, 25.11.2017

-
- 09.00 – 11.00 **Vertiefungen zur Auswahl**
1. **Jugendliche in Haft: Rechte, Unterstützungsstrukturen, Prävention und Radikalisierungsgefahren**
Aktuelle Erkenntnisse aus einem EU Projekt mit Darstellung der österreichischen Situation
Sabine Mandl, Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte
Trakt G1 Raum E.23
 2. **„Schulterschluss gegen kriminelle Bettler-Banden“**
Die Kriminalisierung von armutsbetroffenen EU-BürgerInnen
Ferdinand Koller und Irina Spataru, Romano Centro Wien
Trakt G1 Raum E.25
 3. **Kriegsendverbrechen**
Eleonore Lappin-Eppel, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien
Trakt G1 Raum E.26
 4. **Open Space für offenen Fragen**
Diskussionswünsche mit den Seminarverantwortlichen
FH Krems, Trakt G, EG, Hörsaal G.E.06
- 11.00 Kaffeepause Foyer
FH Krems, Trakt G, EG
- 11.30 – 12.45 **Kann man Menschenrechtsverletzungen von Weg-Gesperrten verhindern? Ein Bericht über die Tätigkeit des Nationalen Präventiven Mechanismus in Österreich.**
Renate Kicker, Universität Graz
FH Krems, Trakt G, EG, Hörsaal G.E.06
- 12.45 Seminarabschluss

Gefördert durch

Nationalfonds der Republik Österreich
für Opfer des Nationalsozialismus